

10.04.2013 - 08:00 Uhr

Clariant-Angestellte dürfen sich über ansehnliche 1,2% mehr Lohn freuen

Zürich (ots) -

In einem schwierigen, von massivem Stellenabbau und Betriebsübergängen geprägten Umfeld ist es der Angestelltenvertretung Einzelarbeitsvertrag (EAV) und der Betriebskommission von Clariant gelungen, durchschnittlich 1,2 % mehr Lohn für die Angestellten auszuhandeln. Das ist im Branchenvergleich ein recht gutes Resultat.

Clariant hat sich in der Schweiz, aber auch weltweit, komplett verändert. Wie andere Betriebe der chemischen Industrie hat das Unternehmen mit Sitz in Muttenz einen grossen Stellenabbau zum Teil abgeschlossen. Nun stehen noch diverse Betriebsübergänge an.

Clariant braucht motivierte Angestellte

Clariant will nach eigener Aussage eine Hochleistungsfirma werden. Bis 2015 soll ein EBITDA von rund 17% erwirtschaftet werden. Eine Hochleistungsfirma braucht hochleistungswillige Mitarbeitende, die entsprechend motiviert sind. Ein guter Lohn gehört sicher dazu. Vor diesem Hintergrund ist eine Lohnerhöhung von 1,2%, die im Branchenvergleich in der Spezialchemie im oberen Drittel anzusiedeln ist, positiv zu werten. "1,2% mehr Lohn, das lässt sich sehen", findet denn auch Gert Ruder, Präsident der Angestellten-Vereinigung Clariant Schweiz (AVCS). Das Ergebnis kommt nicht von ungefähr. "Die Verhandlungsdelegation hat gut argumentiert sowie hart und geschickt verhandelt", sagt Gert Ruder.

Von der Lohnerhöhung profitieren werden sowohl die im EAV als auch die nach GAV angestellten Mitarbeitenden der Clariant-Gesellschaften in der Schweiz. Die Erhöhung wird auf den 1. Juni 2013 wirksam.

Wermutstropfen fehlender Sockelbetrag

Trotz ansehnlichem Resultat bleibt ein Negativpunkt: Perfekt wäre das Resultat für die Verhandlungsdelegation dann gewesen, wenn Clariant auf ihren Vorschlag eingegangen wäre, einen generellen Sockelbetrag für alle Mitarbeitenden auszurichten.

Kontakt:

Gert Ruder, Präsident Angestelltenvereinigung AVCS, Tel. 061 469 64
42, Mobile 079
318 76 59

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11
21, Mobile 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100735947> abgerufen werden.